

## Erledigt **hackintosh und grafiksoftware**

**Beitrag von „chipchip“ vom 16. September 2016, 17:36**

hallo an alle.

ich bin neu und habe folgende frage. mein budget ist leider begrenzt und ich wollte nicht mehr als etwa 1200€ ausgeben, brauche aber eine konfiguration, mit der ich idiotischerweise flash bzw. adobe air basierte programme wie prezi flüssig zum laufen bringen kann - neben grafikprogrammen wie photoshop, illustrator etc. zur zeit habe ich ein macbook pro von 2013 mit 8gb ram und dem 2,5 ghz i5er, der regelmäßig an seine grenzen stößt.

zuerst hoffe ich, ihr könnt mir in einer grundsätzlichen verständnisfrage weiterhelfen: ist eine grafikarte nur für spiele relevant oder auch für grafiksoftware bzw. adobe-air/flash basierte programme wie prezi oder laufen die über den arbeitsspeicher?

ein macbook fliegt ob der hohen konfigurationskosten (i7+16gb mindestens) leider raus und zu windows will ich nicht zurück. daher stellt sich für mich die frage, ob man eine entsprechende konfiguration in nem kleinen tower realisieren kann, den man auch mal in nem auto von einer stadt in die andere spazieren fahren kann, ohne das er zu doll leidet.

---

**Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. September 2016, 17:58**

Herzlich Willkommen! 

All deine wünsche lassen sich mit dem Budget **EASY** erfüllen!!!

Erstmal. Für Grafiksoftware brauchst du auch eine gute Grafikkarte. Die Prozesse laufen je nach Programm über die CPU und die GPU. Eine GPU hat fest verbauten "Ram", VRAM genannt. Für die CPU setzt man sich seinen eigenen Ram ein, denn beides, CPU und GPU sind Prozessoren und diese brauchen einen Speicher, ein Gedächtnis, Memory um zu funktionieren.

Da du von Apple kommst und anscheinend Anfänger auf dem Gebiet Hackintosh bist, empfehle ich dir Ozmosis. Hier gehen die Meinungen auseinander was man lieber benutzt, hauptsächlich Ozmosis oder Clover. Ozmosis ist für den Anfänger ganz einfach. Du lädst dir aus unserem

Downloadcenter ein Rom runter, ziehst es auf einen Stick, flashst das so eben geladene Bios vom Stick und kannst dann über einen an deinem MacbookPro erstellten USBStick, OS X ganz normal installieren.

Von was du sagst plädiere ich für: i7, 16gb Ram, Nvidia GPU, Gigabyte Mainboard (klein) und ein schönes Gehäuse. Das kann zb so aussehen:

-GA-Z97M-D3H

-i7-4790k

-16gb Ram von irgendeiner Firma, zb Crucial, Gskill, HyperX.....

-GTX 970 zb von MSI (super leise)

-einen leisen Prozessorkühler

-ein Micro ATX Case das du dir selber frei aussuchen kannst, zb auf [CaseKing](#)

Schau doch mal nach was dir so gefällt 😊

Btw lässt du Prezi über Safari laufen?

Mfg

---

### Beitrag von „Fredde2209“ vom 16. September 2016, 18:31

Willkommen im  
Forum!

herzlich



---

### Beitrag von „jboeren“ vom 16. September 2016, 19:12

Willkommen im Forum!

---

### Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. September 2016, 19:34

[@kuckkuck](#)

Ich stimme dir bei allem zu, aber nur bei der Empfehlung der GTX 970 nicht. erstens ist die Karte allgemein wegen dem Speicherproblem nicht zu empfehlen und zweitens, wenn er die Grafikkarte für die oben genannten Zwecke einsetzen will sollte es schon eine Karte sein, die Apples native Treiber verwendet, sprich OOB läuft, denn die Webdriver haben zu viele Bugs imho.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. September 2016, 20:38**

Gut, das kann ich nicht bewerten wie das mit den Treibern ist, ich selber benutze keine Nvidia GPU derzeit. Nur vom Budget wäre es eine gute Karte gewesen. Mach mal einen Gegenvorschlag 😊

---

### **Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. September 2016, 20:46**

Ich weiß nicht wieviel Leistung die oben genannten Programme benötigen. Falls nicht all zu viel, dann eine Geforce GT 740, ansonsten mal über eine GTX 760 nachdenken oder ein AMD Pendant.

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 16. September 2016, 20:48**

cool. danke für die schnellen antworten. ja, das stimmt, ich bin hackintosh neuling und wollte überhaupt erstmal anfangen mich in das thema einzulesen.

[@kuckkuck](#)

erstmal vielen dank für den konfigurationsvorschlag und die erläuterungen. das sieht ja preislich wirklich machbar aus. da ich bisher nur macbooks hatte und die im schnitt vier jahre gehalten haben, wollte ich mal fragen, wie das bei der hardware aussieht. kann man da auch von etwa 4 Jahren ausgehen?

wegen prezi: ich nutze nur die desktopversion, weil ich mit viel inhalt umgehen muss. wenn überhaupt im browser, dann in chrome. es ist schon frustrierend, weil man z.B. tippt, 10-15

sekunden wartet und dann erscheint erst das wort usw usf....

[@Kadir91](#)

jetzt war ich zu langsam. also prezi brauch aufgrund der flash- oder adobe-air-architektur und der (wie man manchmal hört) nicht optimalen integration davon in mac os sehr viel leistung

---

### **Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. September 2016, 21:11**

Intel hat von der Haswell Generation zu Skylake keinen wirklichen Sprung gemacht. Der unterschied ist nur messbar. Die 7. Generation die in paar Monaten erscheint, da hat sich Intel selbst auch schon geäußert. Dort gibt es keinen Unterschied zur sechsten Generation (Skylake), außer die integrierte Grafik und ein paar Tweaks. Das wird auch weiterhin so bleiben. Daher wird die genannte Hardware locker 4 Jahre reichen. Außerdem kannst du noch übertakten....

Wenn die Programme so viel Leistung schlucken kannst du ja auch eine GTX 770, GTX 780, GTX 780 TI einbauen. Aber nur keine von ASUS. Die machen nur Probleme.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 16. September 2016, 21:39**

Und immer im Hinterkopf behalten bei allem was mit Adobe zu tun hat immer NVIDIA den Vorzug geben da die meisten Adobe Produkte von CUDA profitieren was halt nur bei NVIDIA verfügbar ist. 😊

---

### **Beitrag von „darkey1991“ vom 16. September 2016, 21:40**

Da der Preisliche unterschied zwischen gen 4 und gen 6 zwischen 20 - 40 Euro liegt würde ich dir folgende Konfiguration vorschlagen welche immer noch Kompakt Leise und Robust ist (Gehäuse Wahl kann natürlich an deine Bedürfnisse angepasst werden)

Bei der Konfiguration müsstest du aber die W-Lankarte auf dem MoBo austauschen solltest du sie nutzen wollen.

Gigabyte GA-Z170N-WIFI Intel Z170 So.1151  
16GB G.Skill Value F4-2400C15D-16GNS DDR4  
Scythe Big Shuriken 2 Rev. B Topblow Kühler  
Intel Core i5 6600K 4x 3.50GHz So.1151 TRAY  
550 Watt be quiet! Dark Power Pro 11 Modular 80+ Platinum  
3x Fractal Dynamic GP-12 120x120x25mm 1200  
2x EK Water Blocks 10 cm Y-Kabel für 4-Pin PWM  
4000GB Seagate Constellation ES.3  
256GB Samsung PM961 M.2 M.2 2280 3D-NAND  
GIGABYTE Nvidia GeForce GTX 770 OC  
Hama Bluetooth-USB-Adapter, Version 4.0 +

<https://www.mindfactory.de/sho...874ece4571bb3c1221f8971f2>  
<http://www.ebay.de/itm/GIGABYT...af1956:g:IFAAAOSwOdpX1uY2>

Alles zusammen Rund 1170 €

---

**Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. September 2016, 21:49**

[@chipchip](#)

Wenn du dir das Leben echt einfach machen willst, nimmst du die Konfig von kuckkuck. Da flashst du einfach das BIOS und kannst OSX wie auf einem echten Mac installieren. Das Feeling des echten MAC hat man dann hier definitiv.

Wenn du auf die neueste Hardware setzen willst (die keinen spürbaren Vorteil liefert, aber das Ego befriedigt werden muss weil man das neueste haben muss :D) dann setzt du auf Skylake. Dafür musst du dich aber durch Foren usw. kämpfen da es kein BIOS gibt was du flashen kannst. Überlege es dir gut. Weil du Anfänger bist, würde ich dir die erste Variante ans Herz legen...

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. September 2016, 00:27**

Lass es uns doch so machen:

Geh an dein MacbookPro und starte eine große Prezi. Dann starte die Aktivitätsanzeige. Wenn dann mal wieder dein Computer 10 min braucht um die nächste Seite zu zeigen dann schau was komplett ausgelastet ist. Ob es dann der Prozessor ist oder der Ram oder die GPU wo es bei Prezi hackt werden wir dann sehen 😊

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 17. September 2016, 09:10**

jetzt wird es zwar etwas off-topic, aber egal.

[@kuckkuck](#)

sehr gute idee mit der aktivitätsanzeige. also prezi selbst verbraucht so zwischen 9-20% der cpu leistung und um die 300mb arbeitsspeicher. dann gibt es noch einen "cef helper" prozess, der während ich prezi nutze zwischen 90-110% der cpu leistung zieht und zwischen 900-1200mb des arbeitsspeichers zieht. wenn ich den beende, stürzt prezi mit der meldung "java script alert. Not enough memory" ab. "cef helper" scheint nach kurzer recherche irgendwie mit adobe zusammenzuhängen.

d.h. für mich: prozessor reicht nicht aus, arbeitsspeicher dürfte mit 8gb eigentlich sogar knapp reichen. wo ich die gpu auslastung rausfinden kann, weiß ich leider nicht.

---

### **Beitrag von „darkey1991“ vom 17. September 2016, 09:36**

Mein Tipp rechne mit der Zukunft Programme wie prezi werden immer mehr Leistung brauchen da sind 16 GB RAM nicht falsch CPU würde ich ein core i5 oder i7 der 4 oder 6 gen nehmen Siehe config die ich schon geschrieben hatte Graka ist so ne sache cuda bei Adobe Programmen ist nicht Falsch aber auch nicht immer ein Muss eine gebrauchte 770 oder neue 950/960 ist da schon vollkommen okay

Gesendet von meinem SM-G930F mit Tapatak

---

### **Beitrag von „sunraid“ vom 17. September 2016, 10:12**

[Zitat von Kadir91](#)

ansonsten mal über eine GTX 760

Habe die GTX 760 bei mir laufen und bin voll zufrieden. OOB halt. Leider hat Adobe bei Lightroom 6.7 geschlampt, sodass die die Grafikbeschleunigung gerade bei dieser Karte nicht mehr funktioniert. Also wenn Grafikbearbeitung heißt mit Lightroom in der aktuellen 6er Version, dann lieber eine andere Karte nehmen.

---

## Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. September 2016, 11:42

[@darkey1991](#)

Deine Config ist nicht schlecht, aber etwas problematisch, so sehe ich das.

Dadurch das du auf eine Wasserkühlung setzt geht ganz viel Geld verloren. Dadurch ist der von dir gewählt Prozessor deutlich schlechter. Das Argument Hauptsache neueste Generation zieht hier nicht. Die alte Generation ist hier schneller und leichter als Hacky einzurichten und somit perfekt für einen Anfänger. Anstatt Geld für eine Wakü zu verwenden würde ich lieber auf komplett kompatible Hardware setzen und zB eine Broadcom WLAN (BI4.0) Karte kaufen mit der Continuity problemlos funktionieren wird.

Ich rate [@chipchip](#) eher zu meinem Vorschlag. Er hat hier mehr Power zum gleichen Preis. Ausschauen müsste er sich noch ein paar Dinge nach seinem Geschmack, wie zB HDD in beliebiger Größe, CPU Kühler, Case... Darkeys Idee mit einer M.2 SSD finde ich aber gut 👍

---

## Beitrag von „darkey1991“ vom 17. September 2016, 11:50

Habe in meiner Config nie was von einer wakü gesagt und alle Komponenten sind laut den Tomaten einfach und kompatibel

Und der 6600k ist derzeit der stärkste core i5

Das sinnlose aktuell zwischen gen 4 und 6 ist einfach der Preis es lohnt sich eher gen 6 zu holen

Gesendet von meinem SM-G930F mit Tapatalk

---

## Beitrag von „kuckkuck“ vom 18. September 2016, 01:28

Oh mein Fehler, ich habe EKWB als Wakü interpretiert, da war ich etwas zu schnell 😊

Das Ding ist nur das ganz offensichtlich der Prozessor das derzeitige Problem bei dem MacBook von chipchip ist. Der i5 6600k ist zwar stark, aber in Zeiten von immer steigenden Anforderungen an die CPU ist der i7 hier der bessere Ansatz. Der i5 6600k hat 3,5 GHz und ist unlocked. Damit sollten 4,3ghz stable gut möglich sein. Der i7 kommt hier sicherlich stabile auf 4,7ghz. Zusätzlich hat er 8 threads vs 4 beim i5. Zudem mag zwar der Preisunterschied zwischen skylake und Haswell nicht zu groß sein, das Plus an Power aber auch nicht, die jeweiligen Preisidentischen Modelle wie zB 6700k vs 4790k sind gleichstark. Haswell ist einfach immernoch etwas kompatibler unter Hackintoshs als Skylake und wenn die beiden architekturen gleich teuer und gleich stark sind... Was spricht dann dagegen zu Haswell, dem kompatibleren zu greifen? So bleibt chipchip auch die Möglichkeit auf Oz offen...

---

## Beitrag von „chipchip“ vom 18. September 2016, 09:45

[@kuckkuck @darkey1991](#)

erstmal vielen dank für eure vorschläge. ich werde mir das in den nächsten tagen mal durch den kopf gehen lassen, ob ich ein solches projekt realisiere. aber es spricht vieles dafür, gerade auch des prozessors wegen wie mir scheint.

vorausgesetzt, im herbst kommt tatsächlich ein neues macbook könnten ja u.u. die preise für die älteren modelle etwas fallen. hätte der 3,1ghz i7 im macbook pro 13" den ausreichend wuumms, oder wäre das eigentlich auch wieder vergebene liebesmüh.....äääh rausgeschmissenes geld?

---

## Beitrag von „E.D.L.“ vom 18. September 2016, 10:40

Hast Du eigentlich ne SSD im MBP? Wenn nicht würde ich mich bei nur 8GB RAM auch nicht wundern, dass es bei großen Datenmengen etwas länger dauert ... ansonsten klar: hinsichtlich Grafikperformance war und ist Flash ne Katastrophe. Grafik und Photobearbeitungssoftware

(Illustrator, Photoshop) profitieren m.E. aber nur sekundär von einer besseren GPU!

---

### Beitrag von „chipchip“ vom 18. September 2016, 10:42

[@E.D.L.](#)

ssd ist selbstverständlich vorhanden

---

### Beitrag von „E.D.L.“ vom 18. September 2016, 10:50

OK 😊

Ich fand mein MBP 2012 eigentlich ziemlich fix mit 16gb. Gut ich hatte 'n i7-Quad drinn ... was genervt hat, waren halt die Lüfter, gerade eben bei hoher Last durch Video etc.

Kann total verstehen, dass man sich ne kleine Mac-Rennmaschine via Hackintosh bauen möchte ... hab auch mal 'n bisschen durchgerechnet, aber mein Mac mini ist aktuell noch ausreichend für mich.

aber für (weit weniger als) 1200 EUR bekommt man doch auch schon 'n gebrauchten Mac Pro mit ner satten Anzahl von Kernen?! 😊

<http://www.ebay.de/itm/Apple-M...a16e30:g:~m4AAOSwOdpXxWaH>

---

### Beitrag von „darkey1991“ vom 18. September 2016, 11:07

[@E.D.L.](#) alles schön und gut aber der von dir vorgeschlagene Mac Pro ist schwär alt Power Hungrig und von den CPU´s total Ineffizient selbst meine Intel Xeon aus der Ivy-Brige schlägt den Dual Mac 😊

[@chipchip](#) heute Abend mache ich dir nochmal 2 weitere Konfigurationen fertig eine mit gen 4 und eine mit einen xeon such dir mal ein schönes Gehäuse aus ;

---

### **Beitrag von „E.D.L.“ vom 18. September 2016, 11:22**

Ja, hast ja recht ... ob man sich so ein knapp 10 Jahre altes Monster hinstellen will, wenn man es 'n bisschen kleiner und neu haben kann ... verstehe ich schon. Grundsätzlich muss man aber nicht zwingend alles neu kaufen, finde ich.

*Nach dem ich meinen MBP (der nur rumstand) verkauft habe und gegen ein Thinkpad-Clover-Hack getauscht hab und so 500 EUR rausbekommen hab, schaue ich nun gemütlich, ob mir 'n alter Komplett-PC mit passendem Ozmosis-Board in die Hände fällt (zum Ausschachten), der meinen Mac mini ersetzen kann. Würde sich sonst nicht rechnen - obwohl die letzten Mac minis mit i7-Quad recht begehrt sind.*

---

### **Beitrag von „darkey1991“ vom 18. September 2016, 12:11**

@E.D.L ist halt auch immer so eine Sache des Einsatzgebietes die Frage ist und da mache ich mich nacher noch schlaue drüber brauch präzi eher einen schnelleren präzi oder mehr kerne

Gesendet von meinem SM-G930F mit Tapatalk

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 19. September 2016, 09:53**

danke nochmal an alle für die vielen tipps und die rege diskussion. ich stell wie gesagt in den nächsten tagen mal ne combi rein, die ihr dann beurteilen dürft 👍

und noch eine frage, die noch nicht beantwortet wurde: hätte denn der i7 im macbookpro genug rechenleistung oder wäre das auch wieder ein kompromiss im vergleich zu dem hier vorgeschlagenen i5? der i7 hashwell wäre in meinen augen natürlich weit überlegen.....

[@darkey1991](#)

würde mich noch interessieren, was du als weitere combis vorschlägst! natürlich nur wenn du zeit hast.....

---

### **Beitrag von „darkey1991“ vom 19. September 2016, 09:56**

Sorry hatte es gestern nicht mehr geschafft solle es in 1 bis 2 Stunden schaffe

Soweit ich das jetzt gelesen habe ist bei prezi ein höherer core Takt sinnvoller als mehr Cores aber nacher mache ich dir noch was fertig

E: okay ich schaffe es erst später im laufe des tages

---

### **Beitrag von „E.D.L.“ vom 19. September 2016, 10:48**

Cores vs taktrate ist wohl sehr softwareabhängig. Gerade wer Videos rendert oder was mit Audio macht, sollte schon n Quad nutzen.

Vor allem auch der CPU-Cache macht sehr viel aus und ist das A und O wenn es um Performance geht. Die i7 sind genau deshalb deutlich teurer. Imho.

---

### **Beitrag von „Brumbaer“ vom 19. September 2016, 12:00**

Der 6600K fängt Takt mäßig zwar weiter unten an als der 6700K, lässt sich aber genauso hoch übertakten.

Der Unterschied ist letztendlich das Hyperthreading.

Zwei vergleichbare System. 6600K und 6700K auf 4,7GHz übertaktet. Mein 6700K System hat etwas schneller Speichermodule.

In Geekbench zeigt sich Single 5302 zu 5485 und 17287 zu 21384.

Der Single Wert ist nahezu identisch. Die 183 Punkte etwa 3% dürften dem Speicher und Messschwankungen geschuldet sein.

Im Multithreading sind es von oben gerechnet 20% Unterschied.

Cinebench zeigt 766 zu 1024 also grob 25%.

D.h. bei Multithreading Anwendungen kannst du bis zu 25% Performance Schub erwarten.

Das berühmte Speicherproblem bei der GTX970 zeigt sich erst wenn 3,5GB des VRAM verwendet werden

D.h. bei 4K Gaming kann es Probleme geben - für die ist die 970 eh nicht erste Wahl. Ansonsten wird es ziemlich schwer sein, die 3,5GB Grenze zu knacken. Und dann bleibt die Karte auch nicht stehen.

Kurzum es ist für fast alle Benutzer ein non-issue.

WebDriver Probleme sind relativ. Das meiste, was man liest sind Problem mit schwarzem Schirm (AppleGraphicsDevicePolicy) und nicht Laden des Treibers unter Sierra (NVRam Probleme).

Ansonsten taucht immer mal ein Multi-Monitor Problem auf oder auch nicht.

Radeon schneidet nicht besser ab, statt des WebDrivers gibt es FrameBuffer Probleme und inkompatible Karten und Karten, die nur mit IGPU laufen, die kein Bild während des Startes zeigen, und natürlich Multi-Monitor Probleme.

In beiden Fällen, wenn es läuft läuft es bis zum nächsten Problem 😊 für gewöhnlich ausgelöst durch eine Betriebssystemänderung.

Welche Methode einem "einfacher" vorkommt, hängt im wesentlichen davon ab, mit welcher man sich intensiver beschäftigt hat.

Die Frage Oz oder Clover ist komplex und hat viele Blickwinkel.

Beide haben vor und Nachteile. Ich habe mich für Clover entschieden, weil es auf mehr Plattformen zum Laufen zu bringen ist.

## Beitrag von „E.D.L.“ vom 19. September 2016, 12:41

Ozmosis bringt den großen Vorteil die macOS-eigene Festplattenverschlüsselung zu nutzen. Finde ich pers sehr wichtig ... Aber ich war auch schon Opfer eines Wohnungseinbruchs mit Diebstahl eines ungeschützten Geschäftsnotebooks. 😊

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

---

## Beitrag von „chipchip“ vom 20. September 2016, 11:35

also ich würde jetzt mal folgenden vorschlag zur diskussion stellen.

nochmal die anforderungen: keine spiele außer siedler II gold edition, grafikbearbeitung (eher prozessorlastig), relativ kompakt und leise.

- Gehäuse (Node 804)
- GA-Z97M-D3H
- Prozessor (I7-4790k)
- Gigabyte Geforce GT740 OC
- 16 GB Arbeitsspeicher
- Arctic Freezer I11 Tower Kühler
- 400 Watt be quiet! Pure Power 9 Non-Modular 80+ Silver

komme dann auf circa 725€

ssds und festplatten habe ich noch einige rumzuliegen.....

gibt es noch irgendwo einsparpotential? ist etwas über- oder unterdimensioniert?

harmonieren die Teile für osmosis?

---

## Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. September 2016, 11:49

Ich würde sagen das ein i5 fast ausreicht.. aber musst du wissen..:)

das System passt soweit!

---

### **Beitrag von „Kazuya91“ vom 20. September 2016, 12:52**

Als CPU-Kühler den Ben Nevis und als Netzteil bitte das bequiet E10 400W, Rest sieht gut aus.

---

### **Beitrag von „darkey1991“ vom 20. September 2016, 13:37**

Hay leider schaffe ich es nicht wirklich gerade mal ebend noch ein systeme vorzustellen da ich aktuell von arbeit überheuft werde ... mein tipp aderer CPU kühler und vlt den I7 duch ein xeon ersetzen könnte günstiger seihen

---

### **Beitrag von „Kazuya91“ vom 20. September 2016, 14:15**

[@darkey1991](#)

Der Xeon ist aber ein i7 ohne integrierte Grafik. Das wäre für Hackintosh Zwecke keine gute Idee. Fällt die Grafikkarte mal aus oder läuft sie doch nicht so wie gewünscht, kann man immer noch auf die Intel HD 4600 setzen. Dein Vorschlag ist mit Vorsicht zu genießen.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. September 2016, 19:32**

Der Ben Nevis ist eine sehr schlechte Wahl für einen Devils Canyon. Damit fliegen dir die Ohren ab... Da es sich dazu auch noch um eine -K CPU handelt rate ich dir erst recht davon ab. Maximale Kühlung durch Luft bei der CPU und de Case würdest du ZB mit einem Raijintek Ereboss erreichen und der ist auch noch Verhältnismäßig billig... Maximale CPU Kühler Höhe des Node 804 = 160mm, Ereboss = 160mm. Zudem rate ich dir noch zu einer M.2 SSD, die sollte doch noch im Budget sein. 😊 Damit kriegst du Phänomenale SSD Speeds sowie Boot Times 👍

Insgesamt meine Empfehlung:

- Gehäuse (Node 804)
  - GA-Z97M-D3H
  - Prozessor (I7-4790k)
  - Gigabyte Geforce GT740 OC oder 970
  - 16 GB Arbeitsspeicher
  - Raijintek Ereboss
  - bequiet E10 400W
  - Samsung M.2 SSD
- 

### **Beitrag von „chipchip“ vom 20. September 2016, 21:11**

[@kuckkuck](#)

vielen dank für die hinweise. von cpu-kühler hab ich keine ahnung, hab einfach einen genommen der rein passt und den viele gekauft haben. dachte das passt dann schon. zum glück seid ihr das nochmal durchgegangen. meinst du [den](#) hier oder [den](#)?

[@Kadir91](#) & [@darkey1991](#)

das mit der onboard-grafik ist mir aus den genannten argumenten schon wichtig, auch um den installationsprozess zu vereinfachen, soweit ich das bisher verstanden habe. außerdem möchte ich die grafikkarte vielleicht später nochmal tauschen und wenn ich dann irgendwelche treiber nachinstallieren muss, scheint mir das schlauer, im notfall die onboard-grafik zu haben.....

[@Dr.Stein](#) und andere

der i5 wäre dann der i5-4690k? rechtfertigen die 500mhz und die 8mb cache und das hyperthreading (das sind doch scheinbar die unterschiede) die 100€ preisunterschied? ich fürchte außerdem, dass prezi wahrscheinlich nur einen kern benutzt und von daher eine höhere ghz-zahl schon sinnvoll ist...aber ihr merkt schon, ich bin nicht ganz so fit in den sachen und bin geblendet von zahlen und letztlich ist der unterschied im alltag vielleicht doch nicht so groß.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. September 2016, 21:41**

Das sind genau die gleichen Kühler, einmal in Schwarz, einmal in Silber... Was dir halt besser gefällt 😊

Ich denke Onboard Grafik ist sinnvoll, manchmal rettet es einem den Ar\*\*\*

Ich denke schon das der Preisaufschlag gerechtfertigt ist... Vorallem spielen hier das Hyperthreading und der Cache eine Rolle. Durch das Hyperthreading hast du 4 Kerne mehr, also 8 threads. Das gibt nochmal einen ordentlichen Leistungsboost. Es ist klar das der Leistungsboost in Prozent nicht so hoch wie der Preiszuschlag in Prozent sein wird. Das ist aber niemals so, bei allem auf der Welt.

Bsp: Eine Kamera die 4mp Fotos machen kann kostet 50€. Eine Kamera die doppelt so gute Fotos machen kann, also 8mp kostet dann schon 150€ und eine mit 16mp gleich 370€. Na klar ein etwas beschränkter Vergleich, aber du verstehst bestimmt was ich meine. Die 4mp kann auch Fotos machen und dafür das die 8mp nur bessere Auflösung hat ist sie trotzdem mehr als doppelt so teuer.

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 20. September 2016, 22:34**

[@kuckkuck](#)

oh stimmt. dachte es wären unterschiedliche, weil auf der einen Fotoreihe der Lüfter fehlte..... 😄

---

### **Beitrag von „E.D.L.“ vom 23. September 2016, 18:06**

Es muss kein Monster CPU Kühler sein für nen 4790k. Viel wichtiger ist ein intelligenter Luftfluss im Gehäuse. Also irgendwo muss die Luft rein und irgendwo (durch ein Gehäuselüfter) wieder raus. Wenn die Luft dabei den CPU Kühler/das Board passiert ist alles wunderbar. Imho.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. September 2016, 22:57**

Betreibst du OC mit deinem Devils Canyon? Dann weißt du von was ich spreche...

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 23. September 2016, 23:18**

danke nochmals für die vielen hilfstellungen.

also die lüfterfrage bringt mich jetzt nochmal zum nachdenken. ich habe eigentlich nicht vor die cpu zu übertakten. eine der anforderungen sollte ja sein, dass der rechner einigermaßen transportabel ist und meine angst ist nun ein bisschen, dass wenn ich da so ein riesen cpu-lüfter raufpacke, dass beim transport dann negative auswirkungen (druck u.ä.) aufs mainboard/cpu hat.

würden die hier nicht auch reichen:

[Thermalking](#)

[Scythe](#)

[Scythe 2](#)

[BeQuiet](#)

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. September 2016, 23:36**

Ich rate dir zu etwas stärkerem. Auch wenn du nicht übertaktest, kaufst du dir damit etwas für die Zukunft... Um die Stabilität brauchst du dir keine Gedanken machen, das sitzt alles sobald es richtig eingebaut ist, da macht die Größe des CPU küblers keinen großen unterschied...

---

### **Beitrag von „E.D.L.“ vom 24. September 2016, 00:53**

Also ich hab für meinen mini-Rechner letztlich ein bisschen tiefer in die Tasche gegriffen und den hier genommen:

<http://noctua.at/de/nh-l9x65>

Ich bin extrem begeistert von der Boardbefestigung, mit der praktisch null mechanische

Belastung an die Platine geht ... geht alles auf den CPU-/CPU-Sockel.

Ansonsten ist der Low-Profile-Kühler zwar nicht für die 88 Watt des 4790K ausgelegt, aber bis 84. Das ist OK wenn die Luft gut im Gehäuse zirkuliert.

Bei weniger als der halben CPU- und Gehäuselüfter-Geschwindigkeit sind meine Kerne jetzt bei 33 Grad ... wenn der Rechner nix zu tun hat. Alles andere muss ich noch testen, aber ich denke mal das passt.

Vom Corsair-Netzteil (rm550x) bin ich auch schwer begeistert. Bis jetzt ist der Lüfter darin noch nicht einmal angelaufen.

---

## **Beitrag von „chipchip“ vom 25. September 2016, 18:11**

erstmal tausend dank an alle für die vorschläge und erklärungen!!!!

also ich habe jetzt die teile gekauft und werde mich mitte nächster woche an den aufbau machen.

es sind jetzt geworden:

- Gehäuse (Silverstone SUGO SG10)
- GA-Z97M-D3H
- Prozessor (I7-4790k)
- Gigabyte Geforce GT740 OC (rev.2.0)
- 16 GB Arbeitsspeicher
- Raijintek Ereboss
- bequiet E10 400W

jetzt kann der eintrag eigentlich fast verschoben werden, aber sei es drum.....das vorgehen stelle ich (inklusive unklarheiten) mir jetzt so vor (es hieß ja, es sei alles ganz einfach:) ) :

1. bis auf die grafikkarte zusammenbauen

2. ozmosis flashen (von [hier](#))

--> ich habe gelesen man solle eher die dsdt.rom nehmen - korrekt?

--> ist die erweiterte dsdt.rom und das normale ein entweder oder, oder muss ich erst das normale flashen und dann das erweiterte drüber?

--> muss ich im bios noch irgendwas aktivieren oder deaktivieren und wenn ja was?

3. per usb-stick sierra installieren

--> geht das überhaupt einfach so mit sierra oder muss ich eine ältere version nehmen?

4. hoffen das alles geklappt hat und mac startet

5. mit mutlibeast lan/sound-treiber nachinstallieren

6. grafikarte reinstecken, onboard grafik im bios ausschalten und hoffen, dass ootb alles läuft

7. benutzen und freuen 👍

hab ich irgendwas vergessen?

---

### **Beitrag von „Kazuya91“ vom 25. September 2016, 18:48**

Dein verlinktes BIOS passt überhaupt nicht zum Board....

Sonst sieht es ok aus, wobei ich glaube dass du die GT 740 von Anfang an einbauen kannst

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 25. September 2016, 18:59**

Du musst schon das richtige [Bios flashen](#) 😊

Normalerweise gibt es keine Version mit DSDT und ohne. Du kannst aber immer getrost die ohne nehmen. Egal welche du letztendlich nimmst, du musst nur einmal flashen, nicht erst das eine dann das andere.

Hier hast du mal eine Anleitung: [So gut wie stressfrei, Ozmosis Bios flashen und Mac OS X Yosemite installieren \(ein Leitfaden\)!!!!](#)

Du kannst sie auch super auf Sierra beziehen, die funktioniert nicht nur für Yosemite 😄  
Kexte installieren wir mit Kext\_utility aus dem Downloadcenter hier. Das öffnest du, gibst dein

Passwort ein und schiebst dann den richtigen Kext in das Fenster. Die richtigen Kexte findest du auch bei uns im Downloadcenter. Du brauchst den AppleALC oder ALC1150 sowie ich denke den AppleIntelE.kext. Alles andere können wir auch noch danach fixen 🤗

Und ja, der Part mit dem freuen ist besonders wichtig 👍

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 25. September 2016, 19:31**

Jetzt hab ich doch aus versehen tatsächlich das H97M-D3H statt dem Z97M bestellt.....wie dämlich ist das denn.....Zum Glück fällt es mir anhand euer bios-hinweise auf. So ein Ärgernis. DANKE!!!!!!

Hab mich heute nachmittag bei der recherche von der bestellbestätigung aus schon gewundert, woher das mit dem dsdt kommt, da ich da vorher nie drauf gestoßen bin - jetzt weiß ich es.

Also nochmal stornieren und neu bestellen....

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 25. September 2016, 20:58**

Das ist vielleicht schlauer, denn für Ozmosis ist der Platz in den UEFIs der H97 Reihe etwas begrenzt. Dadurch ist Ozmosis nur in einer abgespeckten Version möglich...

---

### **Beitrag von „Kazuya91“ vom 25. September 2016, 21:10**

[@kuckkuck](#)

Genauer gesagt gibt es für H97M-Boards nur die alten Versionen. Die neuen passen überhaupt nicht rein.

---

## Beitrag von „kuckkuck“ vom 25. September 2016, 21:27

Man könnte Bestandteile in die EFI auslagern und nur HFSPlus und EnhancedFat flashen, dann oz sowie DSDT und defaults von der EFI laden bzw als Bios Treiber einbinden... Es gibt für alles Wege 😊

---

## Beitrag von „neongelb“ vom 26. September 2016, 17:59

Aufgrund meiner Erfahrung mit Adobe Programme zB After Effekts wirst du cuda benötigen sprich NVIDIA Grafik. Ich habe zuletzt die 960er mit 2 gig bei mir verbaut gehabt, kam dabei an die Grenzen. Ansonsten 16 gig arbeitspeicher, i7 usw.

Ich würde ehrlich bisschen was in die Grafikkarte investieren, ärgere mich im Nachhinein über die 960. sie läuft zwar so gut aber stößt bei After Effekts an ihre Grenzen.

Da du hackintosh Anfänger bist würde ich auch von skylake absehen und den i7 o i5 der 4690k Reihe nehmen.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

---

## Beitrag von „chipchip“ vom 26. September 2016, 21:20

[@neongelb](#)

Sie Sachen sind im Prinzip schon bestellt, da aber der i7-Prozessor scheinbar grad aus ist, dauerts eh noch ein paar Tage, bevor was versandt wird. Was mich natürlich zweifeln lässt und überlegen, ob ich nicht noch was ändern sollte.....wahrscheinlich ist es ein Marketingtrick, den Versand zu verzögern 😊

Zugegeben: ich bin auch wegen der Grafikkarte am hin-und-her-überlegen, auch weil die

Bestellung wie gesagt eh noch dauert und ich das noch ändern könnte. Aber es gibt ein paar Abers...

Erstes aber: @E.D.L. meinte vorher, dass eine bessere GPU bei Photoshop und Illustrator nicht soviel bringen würde. Videobearbeitung mache ich so gut wie nie.

Zweites aber: Scheinbar machen die 9xx Grafikkarten bzw. die Treiber doch immer wieder Probleme, ganz im Allgemeinen und im Besonderen gerade z.B. in Bezug auf Adobe und hier Illustrator (link darf ich scheinbar nicht einfügen wegen eines anderen forums.....).

Drittes aber: Ich habe Lust, funder aber wahrscheinlich kaum Zeit ewig an solchen Dingen rumzubasteln.....

Wenn jetzt jemand sagt, die Probleme sind alle mehr oder weniger gelöst und du kannst problemlos diese 9xx Karte für unter oder um die 200€ nehmen und die Performance ist deutlich besser als bei der GTX740 OC 2gb-GDDR5, dann würde ich das wahrscheinlich nochmal ändern.

---

### **Beitrag von „E.D.L.“ vom 28. September 2016, 07:04**

Also Photoshop benutzt seit ein paar Jahren wahlweise die GPU zur Beschleunigung der reinen Darstellung. Aber das sind idR. so wenig anspruchsvolle Sachen, dass eine superfette GraKa m.E. nicht den Unterschied macht. After Effects ist wieder ne andere Geschichte ...

Ich hab jetzt viel gelesen und suche ja auch noch ne geeignete Grafikkarte ... weil ich ggf. mal ein bisschen Zocken will auf ner Windows-Partition und natürlich soll OS X auch "abgehen". Außerdem darf sie nicht so lang sein (ITX-Gehäuse). Aktuell haben mich meine Recherchen zu ner Sapphire Radeon R9 380 Nitro ITX Compact geführt. Gibts ab 180 EUR. Die verbraucht zwar unangenehm viel Strom ... aber das bezieht sich ja auch nur auf Vollast.

<http://geizhals.de/sapphire-ra...1242-14-20g-a1391941.html>

Wenn ich nicht total falschliege, sollte die OOB laufen!?

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 28. September 2016, 07:25**

@E.D.L

Danke für die Info. Der Stromverbrauch ist natürlich wirklich sehr hoch. Das wird dann knapp, mit dem 400 watt Netzteil schätz ich mal.

Aber es hieß ja bei Adobe Programmen ist nvidia eigentlich sinnvoller.

Ich schau dann einfach erstmal wie die 740er läuft und berichte nochmal. Um wenigstens einigermaßen einen (subjektiven) Eindruck zu bekommen, werde ich meine Standardsachen einmal über die interne Grafik von Intel und dann über die 740er laufen lassen. Sollte es signifikante Unterschiede geben, würde ich nochmal eine andere Grafikkarte ausprobieren. Vielleicht bekomme ich so was raus bzgl. der Relevanz einer besseren Grafikkarte.....

---

### **Beitrag von „E.D.L.“ vom 28. September 2016, 09:26**

In den PS-Voreinstellungen bzgl. Grafikbeschleunigung steht ja als Beschreibung auch recht ausführlich, was beschleunigt wird. Abgesehen von allem 3D beschleunigt da m.E. auch die HD4600 alles ausreichend. Aber ich kann mich en. Wenn es darum geht mit 40 Megapixelbildern oder unzählige Ebenen zu arbeiten, hilft nur viel RAM und eine schnelle CPU.

Wie es sich bei Illustrator verhält, weiß ich nicht so genau. In den Voreinstellungen finden sich (bei den Versionen die ich kennengelernt habe) keine Hinweise auf eine Grafikbeschleunigung. Hier macht alles die CPU.

BTW:

Für den Hausgebrauch finde ich seit einiger Zeit die Affinity-Produkte ausgesprochen empfehlenswert und performant. Durchaus echte Photoshop/Illustrator-Alternativen ... man muss sich an das etwas andere Handling von Ebenen und Effekten ein bisschen gewöhnen ... aber gemessen am Preis - Top-Software!

<https://affinity.serif.com/de/>

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 30. September 2016, 01:45**

Also.....heute sind endlich die Teile angekommen und ich konnte natürlich nicht anders, als mich sofort ranzumachen.

Es war tatsächlich der erste Aufbau von mir und ich hatte etwas Angst, dass es nicht klappt, aber alles läuft. Hab mich jetzt erstmal zur Installation von El Capitan entschieden.

Vielleicht noch ein paar Anmerkungen, die anderen helfen könnten, da ich einige Zeit brauchte, es herauszufinden:

Bios-Firmware updaten und dann die richtige Ozmosis-Version nutzen, damit man über einen

Apfel ohne Ladebalken hinauskommt 😊

Ich hatte den Stick mit der Disk-Utility-Variante erstellt. Das klappte auch bis zur Installation, wo ich die Fehlermeldung bekommen habe: "This is not a supported method of installing the operating system." Bei mir hat es geholfen den Stick dann mit Diskmaker zu erstellen und jetzt installiert er.

Das einzige was mich irritiert ist, dass kurz bevor der Ladebalken durchgeladen ist, der Bildschirm kurz flackert, dann mehrere Apfelzeichen (mal geht eine Linie davon auf dem Bildschirm, dann die nächste nicht) nebeneinander erscheinen und er kurz darauf normal den Anmeldebildschirm zeigt. Das war auch schon während der Installation kurzzeitig so. Woran kann das liegen?

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 30. September 2016, 06:55**

Das mit dem flackern kurz vor Anmeldebildschirm ist für Intel HD4xxx-Grafikkarten bekannt. Das kann man aber über ein kleines Script lösen.

Bevor ich dir das aber hier verlinke, solltest du unbedingt deine Hardware-Details entweder in deine Signatur oder deinem Profil, im Bereich "Über mich", eintragen.

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 30. September 2016, 07:48**

[@al6042](#)

Danke für die Aufklärung. Wenn das typisch ist und nicht weiter schlimm, dann stört mich das auch nicht. Vielleicht komm ich ja heute noch dazu, die Grafikkarte reinzubasteln, dann löst sich das Problem ja vielleicht von selbst.

Ich habe noch eine andere Frage: Im BIOS wird die Taktrate des RAMs nur mit 1333Mhz angegeben und eigentlich soll er 2400 leisten. Ich kann sie aber im BIOS nicht verstellen - woran kann das liegen?

---

### **Beitrag von „sunraid“ vom 30. September 2016, 09:25**

### [Zitat von chipchip](#)

ch schau dann einfach erstmal wie die 740er läuft und berichte nochmal.

Aus meiner Sicht sollte die 740'er bei Fotobearbeitung dicke ausreichen, einen Performanceschub durch eine leistungsfähigere GPU wirst du kaum bemerken. Und ein weiterer Vorteil des Kepler-Chipsatzes deiner Grafikkarte, sie lüpft OOB, d. h. kein warten auf einen angepassten Webtreiber nach einem Update des Systems.

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 30. September 2016, 14:11**

Erstmal nochmal tausend dank für den klasse support hier an alle!!!

Folgendes problem ist jetzt aufgetreten. Wenn ich die grafikkarte reinstecke und dort den bildschirm anschließe dann zeigt er mir das gygabite logo mit den optionen unten (f12 boot menue etc) dann verschwindet die unterschrift aber es geht nicht weiter. Ich komm auch nicht ins boot-menue. Der bildschirm bleibt dann einfach schearz wenn ich das anwähle. Mit der onboard garfik geht alles super. Was könnte ich falsch gemacht haben? Bios hab ich schon resetet.....

---

### **Beitrag von „sunraid“ vom 30. September 2016, 14:21**

Im Bios haste von der internen auf die externe Grafikkarte umgestellt?

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 30. September 2016, 14:33**

[@sunraid](#)

Ich habe die Grafik auf PCI 1 gestellt, aber die interne Grafik nicht deaktiviert, sondern aufaktiv gelassen, weil Angst hatte sonst vielleicht garnichts mehr zu sehen, weil ich mit derGrafikkarte ja nicht ins Bios komme, sondern nur bis zum Gygabite Schriftzug und er dann dahängen bleibt.

---

### **Beitrag von „jboeren“ vom 30. September 2016, 14:36**

Kannst aber nur eine karte aktiv haben.  
wenn die neue aktiv ist kannst du über diese karte ins bios

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 30. September 2016, 18:26**

[@jboeren](#)

ah. danke. das wusste ich nicht. also folgendes vorgehen:

1. Bildschirm an On-Board-Grafik
2. Im Bios dieselbe deaktivieren und auf externe Grafik umschalten
3. Bildschirm an Grafikkarte und es müsste gehen

Wenn es nicht geht, wie komm ich denn dann mit deaktivierter On-Board-Grafik wieder in den Bios rein? Kann ich da irgendwie "extern" ein Reset machen? 🤔  
Bin jetzt erstmal ein paar Tage unterwegs, weswegen ich wahrscheinlich wieder erst Dienstag dazu komme.

---

### **Beitrag von „jboeren“ vom 30. September 2016, 18:57**

[@chipchip](#) 1 - 3 ist fast richtig! Fehlt noch: 2B Rechner ausschalten und 3B Rechner neustarten.

Wenn die neue Karte irgendwann versagt, muss man einen CMOS-Reset machen. Siehe Anleitung der Hauptplatine.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. September 2016, 22:59**

[@jboeren](#) "Kannst aber nur eine Karte aktiv haben"

Das stimmt so nicht unbedingt. Man kann auch die Intel GPU laufen lassen, während eine andere EK gebaut ist. Wichtig ist nur das Umschalten auf PCI 1 im BIOS.

[@chipchip](#) Mit der Nvidia GPU eingebaut, siehst du das Gigabyte Logo, kommst du auch ins Clover Bootmenu?

Kommst du ins BIOS? Wenn ja, dann mach mal einen NVRAM-Reset, indem du Win+Alt+P+R im BIOS drückst und schau dann, ob irgendwas besser ist 😊

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 1. Oktober 2016, 10:29**

[@kuckkuck](#)

Ich hab es jetzt mit Ozmosis aufgesetzt und Clover noch nicht benutzt. Aber nein, ins BIOS komme ich nicht. Wenn ich "entf" drücke, dann kommt kurzzeitig ein blinkender Cursor und keine Maus und dann wird es schwarz. Wenn ich nichts drücke, bleibt es einfach beim Gigabyte-Logo. Bootauswahl geht und dann gehts aber auch nicht weiter und es bleibt nach Auswahl schwarz.

Aber ich werde Dienstag erstmal die Tipps von [@jboeren](#) ausprobieren und vielleicht reicht das ja schon.

Danke euch allen jedenfalls!

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Oktober 2016, 11:43**

Machst einfach so: geh mit F12 in die Bootauswahl und drück dort dann Win+Alt+P+R für den

NVram Reset. Danach solltest du mit entf auch wieder ins BIOS kommen 😊

---

### Beitrag von „chipchip“ vom 3. Oktober 2016, 18:03

Sooo..... [@kuckkuck](#) [@jboeren](#) es geht besser, aber noch nicht richtig. NVram-Reset hab ich gemacht, ändert nichts an der Situation:

Die ist nun folgende: Es kommt das Apple-Logo, es lädt bis circa 60%, dann wird der Bildschirm schwarz, dann wieder an und es ist der Ladebalken unten links in der Ecke. Kurz darauf sieht man nur noch den Ladekreis der manchmal unter dem Applelogo ist, dann kommt ein einmal blinkender Cursor oben links, das Ladezeichen ist verschwunden, wenn der Cursor/Untersich geblinkt hat, kommt wieder das Ladezeichen und das wiederholt sich ins unendliche. Was nun?

---

### Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. Oktober 2016, 22:08

Dann Boote mal im Verbose modus und mach ein Bild von den letzten zeilen 😊

---

### Beitrag von „chipchip“ vom 3. Oktober 2016, 22:12

[@kuckkuck](#)

wie kommt man in ozmosis in den Verbose modus? wollte das gleich machen, aber hab nicht gefunden, wie ich da rein kommen.....



### Beitrag von „Fredde2209“ vom 3. Oktober 2016, 22:13

Ging das nicht mit Windows taste + v oder so?

---

### Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. Oktober 2016, 22:15

Genau so 👍

Am leichtesten geht es wenn du mit F12 ins Bootmenu gehst und dort kurz nach drücken der Enter taste und dem auftauchen des Gigabyte Logos die Kombi mehrfach gezielte drückst...

---

### Beitrag von „chipchip“ vom 3. Oktober 2016, 22:35

also, hier die bilder. musste filmen und dann die bilder per bildschirmfoto ausschneiden, weil es so schnell ging. hoffe, ihr könnt was lesen.

beim ersten versuch, war ich etwas desorientiert und hab nur eine sache eingefangen und beim zweiten versuch, habe ich ein paar mehr sachen bekommen. reihenfolge in der die meldungen auftauchten ist 1 --> 4

tausend dank für die tolle hilfe hier!

**EDIT:** hab mal die wlankarte wieder rausgebaut (laut einer kurzen googlerecherche schien das ATHR ... damit in Verbindung zu stehen), aber es hängt an derselben stelle.....

---

### Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. Oktober 2016, 23:05

OK, das sieht nach einem Problem mit FakeSMC aus, welches BIOS hast du zurzeit installiert?

Den Atheros unknown locale error kannst du getrost ignorieren. Das liegt nur an der Atheros Wdn4800 und ist rein optischer Natur. Wenn es einen nervt kann man es aber mit einem kextpatch beheben.

Kommst du denn wieder ins Bios? Sind alle [BIOS Einstellungen](#) richtig gesetzt?

Hast du außerdem mal versucht in die Recovery zu starten?

---

## Beitrag von „chipchip“ vom 4. Oktober 2016, 07:34

[@kuckkuck](#)

ins Bios komme ich wieder. [Bios Einstellungen](#) sind m.E. alle richtig gesetzt, d.h. interne Grafik deaktiviert, PCI 1 ausgewählt, Lan deaktiviert und sonst alles mehr oder minder auf Standard. Recovery funktioniert und es funktioniert auch, wenn ich im Safe Boot Modus mit Shift starte.... Bios hab ich die F8 Version + [Ozmosis](#) Basierend auf Firmware F8 rev1.1 ausgestattet mit Ozmosis 167X-MASS  
Sollte und kann ich die Sierra Ready Version drüber flashen? Da ich nur Capitan nutzen wollte, hatte ich diese ältere genommen. Capitan ist jetzt auf 10.11.6. und die obige Ozmosis für 10.11.4..

---

## Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Oktober 2016, 08:44

Bist du noch im Installationsprozess oder läuft El Capitan eigentlich schon, aber startet nicht? Geh mal in der Recovery ins Terminal und gib ein: csrutil disable  
Dann versuch es nochmal. Ist deine GPU zurzeit eingebaut oder nicht? Hast du irgendwas mit FakeSMC installiert, zB HWSensors?  
Du könntest mal die Sierra ready Ozmosis Version installieren, sie schadet deinem El Capitan nicht und damit hast du die Basis geschaffen um später mal Sierra zu installieren. Dh Sierra ready installiert heißt nicht das du dann such Sierra nutzen musst, es ist nur die neueste Ozmosis Version für dein Board mit einem neuen oz.ffs im Bios 😊

Letzte Frage: Was hast du am Hacky als letztes gemacht bevor er jetzt nicht mehr booten kann? Hast du einen Kext installiert? Hast du kexte in der EFI installiert?  
Versuch doch mal im Safe Mode in El Capitan zu booten und mittels KextUtility die rechte zu reparieren und gib daraufhin diesen Befehl ein: [Alle Rechte auf der Festplatten reparieren - ElCapitan](#) 👍

---

## Beitrag von „chipchip“ vom 4. Oktober 2016, 09:56

[@kuckkuck](#)

Also: Ich hab das Bios geupdatet und den Terminal Befehl eingegeben, was dazu führte, dass

der Bildschirm im Start-Prozess ausgeht. Sowohl im Recovery, als auch im Safe Mode als auch normal. Untenstehend die Meldungen (Verlauf 1-->2), hoffentlich entzifferbar.

Dann ging garnichts mehr und ich hab per Batterie raus das Bios resettet. Stand jetzt: Über interne Grafik läuft alles super, Grafikkarte hab ich jetzt erstmal wieder rausgemacht.

Bezüglich deiner letzten Frage: Ich hab noch garnichts installiert. El Capitan läuft rund. Ich hab aber noch nicht viel gemacht. Kann mich anmelden und dann Programme starten, aber sonst nichts groß ausprobiert. Es hängt nur mit der Grafikkarte. Vielleicht ist sie einfach inkompatibel wegen OC oder so was?

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Oktober 2016, 13:11**

Dh es läuft jetzt alles solange die GPU ausgebaut ist? Der CMOS reset hat einen nvram reset bewirkt welcher nach dem [BIOS Update](#) nötig war/ist, da das Sierra BIOS eine neue defaults.plist benutzt. Welche GPU hast du denn genau? Ist der Nvidia WebDriver installiert falls notwendig?

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 4. Oktober 2016, 13:24**

[@kuckkuck](#)

genau, es läuft alles und bisher stabil. an den ton habe ich mich noch nicht wirklich rangewagt, der geht auch nicht, aber dazu später.

Solange die GPU ausgebaut ist, läuft alles super. Sobald sie drinne ist, hängt er sich im Startprozess mit den geschilderten Symptomen (unterschiedliche in Bezug auf die Ozmosis-Version für Capitan/Sierra wie geschildert) auf. Ich habe eine [Gigabyte GeForce GT 740](#). Es hieß eigentlich, die sollte OOTB laufen, weswegen ich die WebDriver nicht installiert hatte. oll ichdas nochmal probieren?

Bzgl. Ton: Ich habe über das Kextutility die [AppleHDA](#) und diesen [ALC1150](#) kext installiert, wie du das auf Seite 3 ausführtest, dann hat er sich aber beim starten aufgehängt. Dann bin ich ins Recovery und habe da im Terminal kextunload bzgl der beiden kexte eingegeben und jetzt startet er wieder normal. Keine Ahnung, ob das jetzt am Terminal-Befehl lag, dass es wieder geht.....Jedenfalls hab ich mir gedacht, ich lass das lieber erstmal und frag nochmal nach 😎

---

## Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Oktober 2016, 13:43

Also n paar Sachen...

1. du brauchst mich nicht immer zitieren, hier schreibt ja niemand anders 😊
2. Erstell dir mal nach dieser Anleitung eine defaults.plist: <https://www.hackintosh-forum.de/informationen-bitte-lesen/> (etwas weiter unten)
3. Schreib in diese defaults als bootarg den nvdiable Commando
4. installiert den webtreiber
5. Bau die GPU ein
6. Versuch zu starten 😊

Den Sound können wir noch später fixen, du hast eine veraltete HDA installiert, ich schick dir mal eine neue 😊 Benutz Kext utility zum installieren 👍

Hier sind die richtigen beiden kexte: [AppleHDA für ALC1150 inkl. HDAEnabler1](#)

### **Beitrag von „chipchip“ vom 4. Oktober 2016, 14:47**

was meinst du genau mit punkt 3? das ist mir leider zu kryptisch 🤔

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Oktober 2016, 14:52**

Du schreibst nv\_disable=1 als bootarg in die defaults.plist 😊

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 4. Oktober 2016, 15:48**

hm. ich glaube ich habe etwas falsch gemacht, meine platte ist im boot-menü nicht mehr da. was kann ich machen außer alles nochmal neu?

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Oktober 2016, 16:09**

Im F12 Bootmenu ist sie nicht mehr da?

Hast du diese Vorlage benutzt? [Version 167X-Mass](#)

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 4. Oktober 2016, 20:44**

Ich hatte natürlich die falsche Vorlage benutzt und damit alles zerschossen, sie war auch im F12 Bootmenue weg. 🤦🏻🤔

Falls andere ein ähnliches Problem haben, die Lösung war recht simpel: Platte raus, in ein externe Gehäuses, dann an einen anderen Mac anstöpseln, dort nach der [Anleitung \(weiter unten\)](#) die EFI Partition einlesen und die defaults.plist fixen.

Jetzt läuft auch alles 🙌 ...Fast. Die Grafikbeschleunigung geht nicht und die Karte wird unter den NVidia Treiber als auch mit dem Apple Original Treibern nur mit 7 MB Grafikspeicher gelistet. Jemand dafür noch ne Idee??



---

## Beitrag von „al6042“ vom 4. Oktober 2016, 20:47

Stehen folgende Zeilen in deiner Defaults.plist...  
In der ersten Sektion:

Code

1. `<key>DisableNvidialInjection</key>`
2. `<true/>`

In der dritten Sektion:

Code

1. `<key>boot-args</key>`
2. `<string>nvda_drv=1</string>`

---

## Beitrag von „chipchip“ vom 4. Oktober 2016, 20:57

[@al6042](#)

in dem ersten teil steht

```
<key>Defaults:1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101</key>
<dict>
<key>AndroidDiskOptionTemplate</key>
<string>initrd=$initfs      root=UUID=$uuid      androidboot.hardware=android_x86      ro
SRC=$path</string>
<key>AndroidDiskTemplate</key>
```

```
<string>$label</string>
<key>BootEntryTemplate</key>
<string>$label</string>
<key>DarwinCoreStorageTemplate</key>
<string>$label</string>
<key>DarwinDiskTemplate</key>
<string>$label</string>
<key>DarwinRecoveryDiskTemplate</key>
<string>$label ($platform.$major.$minor)</string>
<key>LinuxDiskOptionTemplate</key>
<string>initrd=$initfs root=UUID=$uuid ro</string>
<key>LinuxDiskTemplate</key>
<string>$label $build</string>
<key>LinuxRescueDiskTemplate</key>
<string>$label Rescue</string>
<key>LinuxRescueOptionTemplate</key>
<string>initrd=$initfs root=UUID=$uuid ro</string>
</dict>
```

und im letzten teil:

```
<key>Defaults:7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82</key>
<dict>
<key>boot-args</key>
<string>nv_disable=1</string>
<key>csr-active-config</key>
<integer>103</integer>
</dict>
```

also das erste fehlt, beim letzten steht etwas anderes bzw. es fehlt auch. was muss ich genau ändern?

---

**Beitrag von „al6042“ vom 4. Oktober 2016, 21:05**

Hm...

Was meinst du, was der Text "nv\_disable=1" bedeutet?

Den musst du unbedingt durch "nvda\_drv=1" ersetzen.

Den obigen Eintrag für die erste Sektion solltest du auch unbedingt eintragen.

Danach neu starten, in BIOS gehen und einen NVRAM-Reset durchführen:

Tastenkombi Alt+WinLogo+P+R

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Oktober 2016, 21:08**

[@al6042](#) Das bootarg hatte ich ihm empfohlen. Das war ein Test was passiert wenn er seine GPU installiert hat + nv\_disable da bei allen anderen Wegen mit eingebauter GPU kryptische Fehler beim boot auftraten. Das bootarg sollte jetzt natürlich entfernt werden und durch nvda\_drv=1 ersetzt werden 😊

[@chipchip](#) Freut mich das es jetzt funktioniert! 👍

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 4. Oktober 2016, 21:10**

nv\_disable=1 bedeutet denke ich mal das irgendwas mit nvidia deaktiviert wird. ich habe das drin, weil kuckkuck meinte, ich solle das reinschreiben. aber dann ersetze ich das und probier es mal aus. Danke!

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Oktober 2016, 21:13**

Ja das bootarg hat in meinem/unserem Test auch das bewirkt was es sollte, kann aber jetzt ersetzt werden 😊

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 4. Oktober 2016, 21:28**

Danke an euch! Ich hab die Sachen eingetragen, aber das klappt nicht richtig. Jetzt ist wieder der alte Fehler da, dass der Bildschirm nach 60% des boot-vorgangs wieder ausgeht. Mit Shift, also im Safe Mode geht es auch nicht. Was nu?

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Oktober 2016, 21:36**

Setz doch mal im BIOS init display first auf iGFX und steck den Monitor an die GPU und Boote dann...

---

### **Beitrag von „chipchip“ vom 4. Oktober 2016, 21:41**

Ok. Hab ich gemacht, bootet ordnungsgemäß und läuft. Mit der HD4600 läuft auch die Grafikkarte richtig.

Edit: Ich weiß nicht, ob das jetzt kommt, aber: Die Grafikkarte ist im Systembericht gelistet.

Edit 2: Wenn ich im laufenden Betrieb umstöpsel, kommt aber bei der Grafikkarte kein Bild. Kann sein, dass das selbstverständlich ist, aber wollt es mal mit aufschreiben 😊

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Oktober 2016, 22:08**

Dann versuch doch mal den webtreiber für die gtx zu installieren, vielleicht bringt das was. Dann muss nachträglich nvda\_drv=1 raus. Und stell dann im BIOS auf PCI 1 um.

Edit2 ist normal

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Oktober 2016, 22:11**

Ich streu da mal die folgende Frage rein ...

An welchem Grafikport hängt denn der Monitor ... VGA, DVI, HDMI ... da gibt es ja schon einen Unterschied unter OS X.

---

## Beitrag von „chipchip“ vom 4. Oktober 2016, 22:52

[@kuckkuck](#)

das hatte ich schon gemacht und habe noch diese CUDA-Treiber installiert. Den Befehl hatte ich auch rausgenommen. Dann wieder Fehler in der Variante 2 (Schwarzer Bildschirm). default.plist auf die letzte Variante von al6042 zurückgestellt. Dann gestartet und er hing sich in der Variante 1 (Ladekreissymbol, blinkender Cursor, Ladekreissymbol, ... --> ∞) auf. Auch bei der On-Board Variante. Hab in der default.plist's verschiedene Versionen ausprobiert, ging aber auch nicht mehr, auch nicht mit der IGFX first + Monitor an GPU Variante. Folglich: Karte erstmal wieder raus, neuerlicher NVram-Reset und jetzt läuft es wieder über die On-Board-Grafik.

[@derHackfan](#)

läuft über HDMI. hab auch grad kein anderes kabel da.....

Edit: Also ich hab jetzt nochmal alles neu aufgesetzt, dann noch mit Sierra ausprobiert, aber bekomme es nicht zum laufen. Ich werde also auf die Grafikkarte verzichten vorerst und bei Zeiten mir eine andere besorgen. Aber tausend dank, vor allem an kuckkuck, für die vielen Mühen, die Sache hier zum laufen zu bekommen! Das Problem mit dem Ton werde ich einfach über einen USB-Adapter lösen, denn mit den Kexten habe ich es auch nicht hinbekommen.

